

## Gürtel am Arm

Sido

Kevin ist nicht dumm und auch nicht schlau  
Hängt am Liebsten stundenlang zu Haus  
Mit sein' zwei Hunden auf der Couch

Doch wird es dunkel, geht er raus  
Ohne Kohle, ohne Perspektive  
Bis da so ein Handy liegt, Gelegenheit macht Diebe  
Nicht nachdenken, einfach einstecken  
Er schießt auf ihre Leben, er will seins retten  
Zocken und dann Rotten bis zum Kottbusser Tor  
Zu diesem Platz, an dem er seine Hoffnung verlor  
Das Handy und das braune Zeug wechseln den Besitzer  
Ja, Kevin ist ein Fixer  
Und immer wieder wenn es anfängt  
Wenn die Angst brennt und dieses Zittern seine Hand lenkt  
Dann nimmt er wieder keine Rücksicht  
Denn er ist süchtig und er drückt sich, glücklich

Huh, Kevin trägt'n Gürtel am Arm  
Er zielt, drückt ab und dann wird es schön warm  
Wenn er die Träume in die Ader presst  
Eines der Kinder von Christiane F - und er flieht  
Huh, Kevin trägt'n Gürtel am Arm  
Er zielt, drückt ab und dann wird es schön warm  
Nur noch ein Schatten seiner Selbst, da im Kerzenlicht  
Damit er nicht mehr spürt, wie sein Herz zerbricht

Die Nadelspitze sticht durch die Haut  
Plötzlich ist es nicht mehr so laut  
Denn langsam nimmt das Gift seinen Lauf  
Und alle Lichter gehen aus  
Er fällt und er fällt  
Hinein in eine bessere Welt  
Nichts ist mehr so, wie es scheint  
Und er weint  
Jede Träne ist ein Wort, das er nicht sagen kann  
Diese Last verlässt sein Brust, er fängt zu atmen an  
Und alles ist so leicht, als würd' er fliegen  
Für 'ne kurze Ewigkeit fühlt er den Frieden  
Doch immer, wenn es wieder anfängt  
Wenn die Angst brennt und dieses Zittern seine Hand lenkt  
Dann nimmt er wieder keine Rücksicht  
Denn er ist süchtig und er drückt sich, glücklich

Huh, Kevin trägt'n Gürtel am Arm  
Er zielt, drückt ab und dann wird es schön warm  
Wenn er die Träume in die Ader presst  
Eines der Kinder von Christiane F - und er flieht  
Huh, Kevin trägt'n Gürtel am Arm  
Er zielt, drückt ab und dann wird es schön warm  
Nur noch ein Schatten seiner Selbst, da im Kerzenlicht  
Damit er nicht mehr spürt, wie sein Herz zerbricht

Der kalte Schweiß klebt im Gesicht  
Die Augen starren leblos ins Nichts  
Sein Magen dreht sich um und die Haut juckt  
Bis er diesen Fraß aus der Dose wieder ausspuckt

Er streckt die Hände Richtung Himmel hinaus  
Denn dieser Schmerz frisst ihn innerlich auf  
Er will schreien, doch er kann nicht  
Er will schreien, denn er leidet, weil er weiß, dass er krank ist  
Denn immer wieder wenn es anfängt  
Wenn die Angst brennt und dieses Zittern seine Hand lenkt  
Dann nimmt er wieder keine Rücksicht  
Denn er ist süchtig und er drückt sich, glücklich

Huh, Kevin trägt'n Gürtel am Arm  
Er zielt, drückt ab und dann wird es schön warm  
Wenn er die Träume in die Ader presst  
Eines der Kinder von Christiane F - und er flieht  
Huh, Kevin trägt'n Gürtel am Arm  
Er zielt, drückt ab und dann wird es schön warm  
Nur noch ein Schatten seiner Selbst, da im Kerzenlicht  
Damit er nicht mehr spürt, wie sein Herz zerbricht

Kevin trägt ein Gürtel am Arm!